

Auf einem Blick!

Zielgruppe:

Facharbeiter aus Metallberufen, die sich den Aufgaben einer zukünftigen Führungskraft stellen möchten.

Unterrichtsform und -zeit:

Der Unterricht findet berufsbegleitend jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr statt.

Teilnehmerzahl:

Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 16.

Zeitplan:

In der Regel 2x wöchentlich (Montag und Mittwoch) je 5 Unterrichtsstunden.

Beginn und Ende:

Das Fortbildungsprogramm beginnt im April 2012 und endet im Mai / Juni 2015.

Lehrgangsgebühren:

Bei Gesamtbuchung **4.482 EUR** außer dem Vorbereitungslehrgang (sonst entsprechend der beanspruchten Unterrichtsstunden). Ratenzahlungen mit max. 24 Teilbeträgen sind möglich

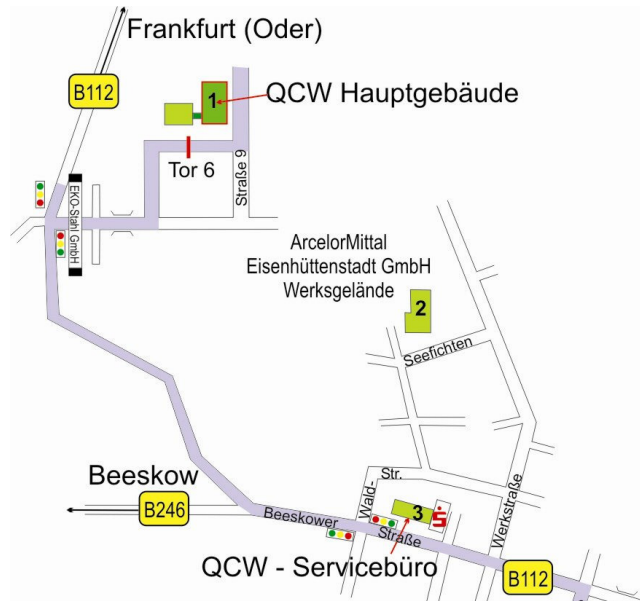
Pädagogische Leitung:

Dozent aus dem QCW

Ort:

QCW GmbH Eisenhüttenstadt (Hauptgebäude)

So finden Sie uns!



QCW GmbH
Eisenhüttenstadt

Straße 9 (EKO-Industriepark)
15890 Eisenhüttenstadt

E-Mail: info@qcw.de
Internet: www.qcw.de

Weitere Informationen und
Anmeldung:

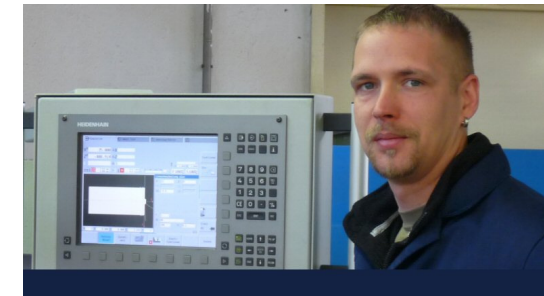
Gabriela Schiller
Tel.: 03364 375714

Andreas Frenkel
Tel.: 03364 373344



Unsere Arbeit wurde von
der DEKRA (re)zertifiziert
(ISO 9001:2008) und
AZWV. ✓


Weiterbildung zum/ zur Industriemeister/in Metall



Ein Bildungsprogramm für Fachkräfte aus der Metallverarbeitungsbranche mit anerkanntem Abschluss vor der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg.



QualifizierungsCentrum der Wirtschaft GmbH
Eisenhüttenstadt



Meisterausbildung

Im Rahmen dieses Meisterlehrganges erhalten geeignete Facharbeiter aus Metallberufen eine praxisorientierte Vorbereitung zur Übernahme von anspruchsvollen Aufgaben mit leitenden Funktionen. Gleichzeitig erfüllen Sie nach bestandener Prüfung die Voraussetzungen für eine Selbständigkeit.

Die Lehrgangsinhalte orientieren sich am Rahmenstoffplan der Ausbildung zum/zur geprüften Industriemeister/ Industriemeisterin – Fachrichtung Metall.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erfolgreicher Berufsabschluss in einem anerkannten Metallberuf
- Mehrjährige betriebliche Praxis in einem Metallberuf mit Abschluss eines anerkannten Berufes

Weitere Zugangsregelungen bedürfen der Prüfung durch die Industrie- und Handelskammer.

Nach bestätigter Zulassungsvoraussetzung und absolvierter Lehrgangsteile meldet sich der Lehrgangsteilnehmer persönlich zur IHK-Fortbildungsprüfung an. Die QualifizierungsCentrum der Wirtschaft GmbH gewährt dabei Unterstützung.



Lehrgangsinhalte

1. Ausbildung der Ausbilder nach AEVO


- Ausbildung in 4 Handlungsfeldern
IHK-Prüfung

2. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Präsentation
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten ▷ IHK-Prüfung

3. Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebs-, Fertigungs- und Montagetechnik
- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement ▷ IHK-Prüfung



Meister-BAföG

Höhe der Förderung:

Für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren wird ein nicht rückzahlbarer **Zuschuss von 30,5 Prozent** gewährt. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.

Das Darlehen ist während der Fortbildung und während zweier anschließender Jahre zins- und tilgungsfrei.

Bis zur Hälfte der notwendigen Kosten für das Meisterstück/Prüfungsprojekt kann ebenfalls ein Darlehen beantragt werden.

Bei Bestehen der Prüfung wird ein weiterer Erlass von 25 Prozent auf das Restdarlehen für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren gewährt.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

